

Wissenschaftssprachliche Strukturen

Aufgaben

Insektensterben

Formen Sie die unterstrichenen Satzteile um, ohne die Textinformationen zu verändern!

Berücksichtigen Sie die fettgedruckten Wörter und Satzzeichen.

Name: _____ Vorname: _____ Land: _____ Geburtsdatum: _____

(Z. 1-3) Über eine Million Menschen <u>haben</u> 2019 in Bayern das Volksbegehren „Artenvielfalt – Rettet die Bienen“ <u>unter-</u> <u>schrieben</u>. Anders als es der Name vermuten lässt, ging es dabei [...] um den Schwund der Insektenarten insgesamt. [...] (Z. 5-6) Die Folgen dieses Phänomens <u>sind</u> bislang nicht <u>absehbar</u>, vermutlich wird es aber auch den Menschen massiv beeinträchtigen. [...] (Z. 9-11) <u>Der Untersuchung zufolge</u> hat die Zahl der fliegenden Insekten in weiten Teilen der Bundesrepublik dramatisch abgenommen: im Vergleich zum Jahr 1989 um durchschnittlich 76 Prozent. [...] (Z. 13-15) Da das Vorkommen der einzelnen Insektenarten jährlich <u>starken Schwankungen</u> <u>unterliegt</u>, war eine Langzeituntersuchung notwendig, um belastbare Aussagen über den Rückgang machen zu können. (Z. 15-17) Die <u>bis 2017 vorliegenden</u> Messdaten waren lokal begrenzt und erlaubten daher keine <u>auf die gesamte Bundes-</u> <u>republik übertragbaren</u> Rückschlüsse.	Beispiel: 2019 ist in Bayern das Volksbegehren „Artenvielfalt – Rettet die Bienen“ <u>von</u> über einer Million Menschen <u>unterschieden</u> <u>worden</u>. Anders als es der Name vermuten lässt, ging es dabei [...] um den Schwund der Insektenarten insgesamt. [...] Aufgabe 1: Die Folgen dieses Phänomens man bislang nicht , vermutlich wird es aber auch den Menschen massiv beeinträchtigen. [...] Aufgabe 2: , hat die Zahl der fliegenden Insekten in weiten Teilen der Bundesrepublik dramatisch abgenommen: im Vergleich zum Jahr 1989 um durchschnittlich 76 Prozent. [...] Aufgabe 3: Da das Vorkommen der einzelnen Insektenarten jährlich , war eine Langzeituntersuchung notwendig, um belastbare Aussagen über den Rückgang machen zu können. Aufgaben 4 und 5: Die Messdaten, , waren lokal begrenzt und erlaubten daher keine Rückschlüsse,	3 4 3 4
--	--	-------------------------------------

(Z. 17-19) Das Erschreckende an dem Ergebnis der aktuellen Studie ist, dass die Proben, die den Rückgang belegen, alle in Naturschutzgebieten <u>gesammelt wurden</u>. (Z. 24-25) <u>Seit der Veröffentlichung der Studie</u> versuchen Insektenforscher nachzuvollziehen, welche Arten besonders betroffen sind. [...] (Z. 34-35) Viele Insektenarten leisten ihren Beitrag <u>zum Funktionieren des Ökosystems</u>. [...] (Z. 56-57) Weitere Gründe <i>[für den Insektenschwund]</i> sind <u>die massive Überdüngung der Böden durch die Landwirtschaft und der Einsatz von Pestiziden</u>, die meist nicht nur Schädlinge, sondern auch Nützlinge treffen. (Z. 57-59) <u>„Es ist oftmals schwierig, die beobachteten Rückgänge bestimmten Ursachen zuzuordnen. Letztlich müsste man dazu alle Umweltbedingungen im Blick haben“</u>, sagt Settele.	 Aufgabe 6: Das Erschreckende an dem Ergebnis der aktuellen Studie ist, dass die Proben, die den aktuellen Rückgang belegen, alle in Naturschutzgebieten Aufgabe 7: , versuchen Insektenforscher nachzuvollziehen, welche Arten besonders betroffen sind. [...] Aufgabe 8: Viele Insektenarten leisten ihren Beitrag, [...] Aufgabe 9: Weitere Gründe <i>[für den Insektenschwund]</i> sind darin zu suchen, und, die meist nicht nur Schädlinge, sondern auch Nützlinge treffen. Aufgabe 10: Settele sagt,	4 2 5 5 6 3 4
--	--	--

Korr. 1 _____. Korr. 2 _____ erreicht: ____ / 43 Punkte = _____ %

Datum: _____